

Jahresbericht 2022

1. Arbeit des Vorstands und des Vereins

Am 7. Juni 2022 trafen sich die Mitglieder des Interreligiösen Think-Tanks (ITT) zu ihrer Mitgliederversammlung, an der Jahresbericht und Jahresrechnung genehmigt wurden, und zu einem Austausch über künftige Vorhaben. Dabei wurde entschieden, dass die Website des ITT einen Relaunch nötig hat, um den heutigen Ansprüchen zu genügen. Unsere Webmasterin wurde beauftragt, einen solchen Relaunch vorzunehmen.

Das Team des ITT hatte im vergangenen Jahr ein trauriges Ereignis zu verkraften: Am 29. Oktober 2022 starb unerwartet unsere Kollegin Reinhild Traitler, die seit der Gründung des ITT eine wichtige und äusserst kompetente Stimme in unserem Team war. Bis zuletzt hat sich Reinhild für die Belange des «Interreligiösen Think-Tank» stark gemacht und mit ihrer strukturierten und analytischen Denkweise unsere Gespräche und unsere Texte bereichert. Wir verlieren mit Reinhild nicht nur ein Mitglied unseres Teams, sondern auch eine Freundin und Lehrerin, von deren langjährigen Erfahrungen im interkulturellen und interreligiösen Dialog und ihrem Wissen über die europäische Geistes- und Kulturgeschichte wir viel lernen und profitieren konnten. Wir werden Reinhild schmerzlich vermissen.

2. Vertrieb des Leitfadens für den interreligiösen Dialog

Auch im Jahr 2022 gingen erfreulicherweise wieder einige Bestellungen für den Leitfaden ein.

Seit Ende Dezember 2015 liegt der Leitfaden auch in englischer Übersetzung vor und kann als E-Book und als PDF über unsere Website bei www.buchundnetz.com online bezogen werden: <https://www.interrelthinktank.ch/index.php/item/10-guidelines-for-inter-religious-dialogue>

3. Öffentliche Auftritte als Vertreterinnen des ITT / Medienpräsenz

- 08.1. und 01.2.2022: «Noah/Nūḥ in Bibel und Koran», 2-teiliger Online-Kurs von Amira Hafner-Al Jabaji zusammen mit Luzia Sutter Rehmann (Arbeitskreis für Zeitfragen Biel), vgl. auch den Bericht darüber «In Frieden mit Noah/Nūḥ» in FAMA 1/23, S. 7ff.
- 25.3.2022: «WeTalk» – Podiumsgespräch zwischen Amira Hafner-Al Jabaji und Zakariya Keskinliç zu seinem Buch «Muslimaniac», unter der Leitung von Tarik Naguib, St. Gallen, vgl. <https://www.youtube.com/watch?v=bIKy9kzH9VM>
- 02.5.2022: Vortrag von Rifa'at Lenzin zum interreligiösen Dialog in der Schweiz, Universität Bern
- 18.5.2022: Referat von Amira Hafner-Al Jabaji bei der CJA St. Gallen zum Thema: «Aktuelle Entwicklungen im interreligiösen Dialog aus muslimischer Perspektive»
- 16.11.2022: Referat von Amira Hafner-Al Jabaji «Brückenbauen interreligiös» im Rahmen der ökumenischen Erwachsenenbildungsreihe: «Was hält die Gesellschaft zusammen?» der Kirchgemeinden Gebenstorf

- 18.11.2022: «Nachruf» von Doris Strahm zum Tod von Reinhild Traitler: Würdigung ihres langjährigen feministisch-theologischen und interreligiösen Engagements in der Zeitschrift p.s., die linke Zürcher Zeitung, S. 7.
- 19.11.2022: Rede von Amira Hafner-Al Jabaji an der Abdankungsfeier für Reinhild Traitler: Würdigung ihres langjährigen Engagements im Interreligiösen Think-Tank, Kirche Fluntern
- 23.11.2022: Vortrag von Rifa'at Lenzin «Interreligiöser Dialog - wie weiter?», im Rahmen der ZRWP-Veranstaltungen, Universität Luzern.

Die ITT-Frauen haben in ihrer sonstigen Kurs- und Referentinentätigkeit auf den Interreligiösen Think-Tank hingewiesen und ihn so in unterschiedlichen Kreisen bekannt gemacht.

4. Finanzen

Seine interreligiöse Arbeit finanziert der institutionell unabhängige «Interreligiöse Think-Tank» durch Spenden und durch Projektbeiträge von Stiftungen. Auch im Jahr 2022 durften wir von privaten Spender:innen und Kirchgemeinden Spenden entgegennehmen.

Basel, 20.02.2023

Für den Vorstand: Doris Strahm